

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	19.07.2023	öffentlich - Beschluss

Winterdienstliche Betreuung Pappelsteig und Heckenweg

Aktenzeichen / Geschäftszeichen
V/TfA/Bh/Sz.

Anlagen:

Lageplan Pappelsteig
Luftaufnahme Heckenweg

Beschlussvorschlag:

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wird zur Kenntnis genommen.
Der Bau- und Werkausschuss stimmt der Vorlage des Baureferates zu.

Sachverhalt:

Im Winterdienstbericht 2022 / 2023 (Bau- und Werkausschuss vom 14.06.2023) wurde mitgeteilt, dass die winterdienstliche Betreuung der Holzstege für die kommenden Winterdienstperioden geprüft wird.

Nach Prüfung wird folgendes Ergebnis für die Holzstege Pappelsteig und Heckenweg mitgeteilt:

Bei beiden Holzstegen sind parallel befestigte und im Winterdienst betreute gemeinsame Fuß- und Radwege vorhanden. Holzstege müssen aufgrund frühzeitiger Entstehung von Reifglätte bereits ab Ende September bei entsprechender Witterung winterdienstlich betreut werden. Dies führt zu einem erheblichen personellen und finanziellen Aufwand. In der letzten Winterdienstsaison sind hierdurch z.B. für den Pappelsteig ca. 150 Arbeitsstunden für die winterdienstliche Betreuung angefallen. Zudem wurden ca. 11 to abstumpfendes Material benötigt. Das Material (z.B. Sand) sammelt sich in Risse und Fugen des Holzbelages. Dadurch kann sich Feuchtigkeit über einem längeren Zeitraum im Holz halten und schädigt das Bauwerk dauerhaft. Weiterhin hält sich das Streugut nur kurzzeitig auf den gestreuten Stellen, da dieses durch den Fußgängerverkehr relativ schnell weitergetragen wird, wodurch eine Nachbetreuung erfolgen muss.

Da beim Pappelsteig und Heckenweg parallel und in direkter Nähe winterdienstlich betreute und befestigte gemeinsame Fuß- und Radwege vorhanden sind, ist aus der Sicht des Tiefbauamtes

eine zusätzliche Betreuung der beiden Holzstege nicht erforderlich. Diese sind verzichtbar und können während der kalten Jahreszeit gesperrt werden.

Des Weiteren sind die personellen Kapazitäten auf den manuellen Touren des Winterdienstes ausgeschöpft. In den vergangenen Jahren kamen immer wieder neue Strecken für den manuellen Winterdienst hinzu (z.B. Umbau Kapellenstraße, Verkehrsteiler Hans-Vogel-Straße, Übergänge Uferstraße). Für den Winterdienst 2023 / 2024 kommen u.a. folgende Strecken hinzu, Verkehrsteiler Fischerberg und Fronmüllerstraße, Bushaltestelle Am Altengraben, so dass die o.g. Arbeitsstunden gut für die bereits entstandenen und zukünftig zusätzlich zu betreuenden Strecken verwendet werden können.

Das Tiefbauamt schlägt daher vor, die beiden Holzstege Pappelsteig und Heckenweg zur Schonung der Ressourcen, der Umwelt und Erhaltung der Bauwerke bei entsprechender Witterung zu sperren. Die Öffnung und Betreuung der Stege erfolgt dann nur bei Hochwasser. Alle anderen Holzstege, bei welchen in direkter Umgebung kein befestigter Weg vorhanden ist, bleiben selbstverständlich weiterhin geöffnet und werden folglich winterdienstlich betreut.



Pappelsteig



Heckenweg

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: wird nicht benötigt, da Kosten eingespart werden			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: Es werden materielle Ressourcen gespart. CO ² -Reduzierung, da Stege bei winterdienstlicher Kontrolle nicht mehr angefahren werden müssen.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): _____				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 07.07.2023

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt Schwarz, Bernd	Telefon: 0911/974-2757
------------------------------	---------------------------

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 19.07.2023

Protokollnotiz:

Beschluss:

Die Sitzungsvorlage des Baureferates wird zur Kenntnis genommen.

Der Bau- und Werkausschuss stimmt der Vorlage des Baureferates zu.

**Beschluss: einstimmig beschlossen
teiligt: 0**

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13 Pers. be-